

2-tägiges Präsenz-Seminar in Dortmund

Therapeutisches Puppenspiel im Einsatz für die Trauer

Das Seminar beinhaltet neben einer theoretischen Einführung zu den Themen - Spiel als heilsame Kraft, - Grundlagen in der Begleitung von Trauernden (Kinder wie Erwachsene), - Methodik des Therapeutischen Puppenspiels (nach G. Gauda) vor allem das Angebot zu intensiver Selbsterfahrung. Die Puppen und ihr Spiel- Raum sind dabei mehr als nur Medium zur Darstellung des eigenen Empfindens. Durch das empathische Mit - Spielen entstehen symbolische Handlungen und verblüffende Wendungen, werden Wünsche sichtbar und neue Wege begehbar. So gestärkt, nehmen die Teilnehmern neue Impulse mit für die eigene persönliche und berufliche Situation. Es beinhaltet auch Beispiele aus der Arbeit mit Kindern, Erwachsenen und Senioren. Durch den hohen Anteil an Selbsterfahrungsangeboten erfährt jede/r Teilnehmende, dass Puppen und das Spiel mit ihnen für Menschen auf ihrem Trauerweg stärkend wirken können. Schmerz und Sehnsucht erfahren einen symbolischen Ausdruck und verwandeln sich im Verlauf durch das spielerische und dennoch ernsthafte Handeln zu einer neuen Perspektive. Trauernde erleben sich mit ihren eigenen Ressourcen-unabhängig von Lebensalter und-erfahrung.

Inhalte und Ziele:

- Überblick wichtiger Fakten zu Trauer als Lebens-Gefühl und wichtige, menschliche Ressource
- Kennenlernen des Mediums Puppe und ihrer Kraft
- Selbsterfahrungs- Übungen: wie geht begleitendes Mit-Spielen
- Fallbeispiele, Erfahrungsaustausch und Reflexion

Umfang: 16 Unterrichtseinheiten

Uhrzeit: jeweils 09:00-16:30

Dozentin: Sonja Lenneke

Termin: 29. und 30.10.2025

Preis: 289 €*

* Gemäß §4 Nr. 21 a bb) UStG besteht keine Umsatzsteuerpflicht

Die Fortbildung umfasst auch die Reflexion der beruflichen Praxis und die Aktualisierung von vermitteltem Wissen nach §53b SGB XI zur Qualifikation und zu den Aufgaben von zusätzlichen Betreuungskräften in stationären Pflegeeinrichtungen. (Stand: heute, 23.09.2024)